

GfMTrend

Neues, frisches Erscheinungsbild

Montag, 30.05.2016

„Ein starker Verband braucht ein starkes Logo!“ Mit diesen Worten begründete GfMTrend-Geschäftsführer Joachim Herrmann, warum sich der Verband jetzt für die Einführung eines neuen Erscheinungsbildes entschlossen hat. Vorgestellt wurde das neue Logo anlässlich der GfMTrend-Jahreshauptversammlung am 27. und 28. Mai im Münchner Traditions-Hotel Bayerischer Hof. „Wir wollen nach innen und außen eine klare Botschaft senden. Wir möchten modernisiert, frisch und mit einer Vision, einem klaren Ziel die Zukunft weiterhin positiv gestalten“, erklärte der Verbandsgeschäftsführer gegenüber Mitgliedern, Lieferanten und Freunden von GfMTrend. Altbewährtes werde fortgeführt, gegenwärtig Gutes beibehalten, aber, so betonte Herrmann: „Wir werden künftig auch strategisch frisch und modernisiert in die Zukunft gehen.“ Hinter dem neuen, in beruhigendem Blau und puristisch-elegantem Grau gestalteten Logo steckt viel vom aktuellen und zukünftigen Selbstverständnis von GfMTrend. Innerhalb der Wortmarke sind als grafische Elemente drei Punkte auf einer Linie hinzugefügt worden, die die unterschiedlichen Händler Typen und Größenordnungen innerhalb des Verbandes symbolisieren. Die aufsteigende Anordnung der Punkte steht für das kontinuierliche Wachstum, und die Anordnung der Punkte auf einer Linie soll die Gleichberechtigung innerhalb des Verbandes darstellen. „Mit dem neuen Logo wird Gemeinschaft auf den Punkt gebracht,“ fasst Joachim Herrmann den neuen Auftritt von GfMTrend zusammen. Die Vorstellung des neuen Verbands-Logos war nur einer von zahlreichen Höhepunkten der Jahreshauptversammlung, auf der Joachim Herrmann auch dieses Mal wieder ein überaus erfolgreiches zurückliegendes Geschäftsjahr bilanzieren konnte. „Gemeinsam als GfMTrend haben wir auch 2015 eine über dem Branchendurchschnitt liegende Umsatzsteigerung von 6,42 Prozent erreicht.“ Noch deutlicher konnte bei den Rückvergütungen – bestehend aus Boni, ZR-Rückvergütung und Gewinn – zugelegt werden. „Durch den gestiegenen Umsatz“, so Herrmann, „und zusätzlich in den Verhandlungen mit der Industrie erzielten Konditionsverbesserungen konnten wir für das Jahr 2015 9,3 Prozent mehr Boni ausschütten.“ Deutlich positiv entwickelte sich auch der Gewinn der GfMTrend Verbund KG, der 2015 nochmals um 7,1 Prozent gesteigert werden konnte. „Mit diesem Plus,“ so Herrmann, „erreichten wir die höchste Rückvergütung in der Verbandsgeschichte.“ Nicht auszuschließen, dass Joachim Herrmann bei der Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr ähnlich positive Ergebnisse vermelden kann, denn auch 2016 lief äußerst erfolgversprechend an. Im ersten Quartal des laufenden Jahres konnte beim Umsatz noch einmal um 5,5 Prozent zugelegt werden. Erfreulich verläuft auch die Mitgliederentwicklung. Im laufenden Jahr haben sich bereits 19 mittelständische Möbel- und Küchenhandelsunternehmen GfMTrend angeschlossen. Auch die Jahreshauptversammlung 2016 stand nicht nur im Zeichen von Diskussionen über die aktuelle Geschäftsentwicklung und zukunftsorientierter Verbandstrategien. Die Tagung diente erneut dem konstruktiven Gedankenaustausch innerhalb der „GfMTrend-Familie“, und sie war zudem wieder eine Veranstaltung, die interessante Denkanstöße lieferte. Für spannende und aufschlussreiche Festvorträge konnten der Berufspilot, Berater und Autor Peter Brandl sowie der ehemalige Gewichtheber und Olympiasieger Matthias Steiner gewonnen werden. Peter Brandl, der sich zwischenzeitlich auch als anerkannter Kommunikationsexperte einen Namen gemacht hat, erinnerte in seinem Vortrag an die erfolgreich verlaufene Notlandung eines Passagier-Jets auf dem Hudson River und verknüpfte dieses Ereignis mit der Herangehensweise an schwierige Entscheidungsfindungen. „Das Steiner-Prinzip – Fokussier dich, egal wie“ titelte Matthias Steiner seinen Vortrag, in dem der ehemalige Gewichtheber nicht nur auf seinen Sieg bei den Olympischen Spielen einging sondern generell auf das Umsetzen von Zielvorgaben und die Überwindung von Hindernissen und

Rückschlägen. Wie eng GfMTrend in die gesamten Möbel- und Einrichtungsbranche eingebunden ist, verdeutlichten die während der Jahreshauptversammlung übermittelten Grußworte von Vertretern aus Handel, Industrie und Dienstleistern. Zu Wort meldeten sich in diesem Jahr Sven Schneider, Abteilungsleiter für den Bereich der Zentralregulierung Markt der VR Leasing-Gruppe, Dieter Müller, Schulleiter der Möfa sowie Dr. Marc Zgaga, Geschäftsführer Recht und Wettbewerb, Mittelstandspolitik beim Mittelstandsverband ZGV. Gesellige Höhepunkte des GfMTrend-Jahrestreffens waren das zünftige Beisammensein im Münchner Augustinerkeller sowie das feierliche Gala-Dinner im Festsaal des Bayerischen Hofes zum Ausklang der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

[zum Seitenanfang](#)